



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

VPV Swiss Small & Mid Cap Equity Fund

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 – 5 **Bericht des Vermögensverwalters**
- 6 – 10 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klasse I)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
- 11 – 13 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 14 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
- 15 **Ergänzende Angaben**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Vermögensverwalter

Vogt & Partner Vermögensverwaltung AG
(vormals Vogt Consulting & Management AG)
Lettstrasse 37
FL-9490 Vaduz

Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Der Fonds investiert in kleinere und mittlere Schweizer Unternehmen. Die Anlagen orientieren sich am SPI Extra Index (Swiss Small und Mid Caps). Der Referenzindex definiert das hauptsächliche Anlageuniversum des Anlagefonds. Die Anlagen müssen nicht indexnah oder indexgebunden erfolgen.

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, durch Investitionen in ein aktiv verwaltetes und diversifiziertes Portfolio, ein langfristiges Kapital-

wachstum zu Erzielen. Die Titelselektion basiert hauptsächlich auf einem fundamentalen Bottom Up Ansatz. Der Fonds investiert in attraktiv positionierte und solid bewertete Unternehmen. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung zu den angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

Kennzahlen

	31. 12. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	28.60	26.09	35.19
Ausstehende Anteile Klasse I	256 277	244 113	243 295
Inventarwert pro Anteil der Klasse I in CHF	111.60	106.88	144.64
Performance Klasse I	4.74%	-26.03%	25.24%
TER Klasse I	1.17%	1.11%	1.09%
PTR ¹	0.74	1.02	0.60
Explizite Transaktionskosten in CHF ²	20 077	27 743	19 901

¹ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

² Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Vermögensverwalters

Rückblick

Im 2023 standen die zahlreichen geopolitische Risiken im Fokus der Anleger, gefolgt von weiteren Zinserhöhungen der Notenbanken im Kampf gegen die Inflation. Mittlerweile dauert der Konflikt in der Ukraine bald zwei Jahre. Zusätzlich hat sich die Situation im Nahen Osten verschärft, insbesondere die Eskalation zwischen Israel und der Hamas. Eine Ausweitung des Konflikts auf benachbarte Länder konnte bislang verhindert werden. Zudem zeigten sich wirtschaftliche Schwächen bei zwei zentralen Handelspartnern der Schweiz: China und Deutschland. Diese Entwicklungen führen zu einem Mangel an wichtigen Impulsen aus der Aussenwirtschaft.

Für das Jahr 2023 erwartet die KOF (Konjunkturforschungsstelle) aktuell ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der Schweiz von 1.3%. Dieses Wachstum liegt leicht höher als Anfang des Jahres von der OECD mit 0.6% prognostiziert. Dabei bildet die Binnenkonjunktur die Stütze der Schweizer Wirtschaft, während der Aussenhandel von einer schwachen weltwirtschaftlichen Entwicklung gedämpft wird. Insbesondere der erhoffte Stimulus seitens China blieb aus und enttäuschte die Anleger. Dazu hat der Schweizer Franken gegenüber dem Euro um 6% und dem US Dollar um 9% nochmals deutlich aufgewertet was zusätzlichen Druck auf die Schweizer Exportwirtschaft mit sich brachte.

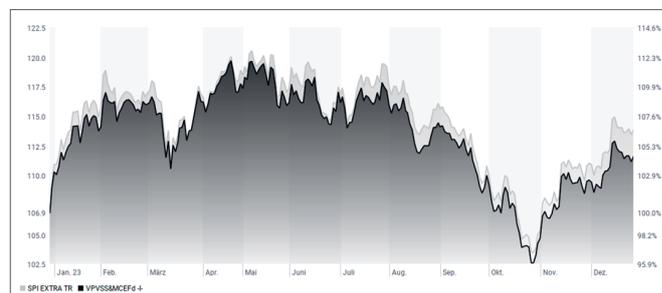
Die Notenbanken der USA, Europas und der Schweiz haben zur Bekämpfung der Inflation ihre Geldpolitik kontinuierlich gestrafft und die Hoffnung der Marktteilnehmer auf ein nahes Ende des Zinserhöhungszyklus wiederholt enttäuscht. So haben beispielsweise die Schweizerische Nationalbank ihre Zinsen von 1.00% auf 1.75% beziehungsweise die US-Notenbank Fed von 4.25% – 4.50% auf 5.25% – 5.50% angehoben. Erst im zweiten Semester wirkten die gestiegenen Leitzinsen zusammen mit sich eintrübenden Wirtschaftsaussichten, dass die Inflation sich der Zielmarke von 2% annäherte. Gegen Ende des Jahres zeigte sich dann immer deutlicher, dass die Zeit der Zinserhöhungen vorüber ist. Dies gilt auch für die Schweiz.

Die Finanzmärkte starteten fulminant ins 2023. Bevor Turbulenzen im Bankensektor in den USA und in der Schweiz die Aktienmärkte über mehrere Wochen hinweg beschäftigten. Ab Mitte März drehte das Marktstimmung getrieben durch solide Unternehmensergebnisse und bessere Konjunkturdaten und liess die Aktienmärkte bis Mitte Mai kräftig ansteigen. Gefolgt von aufkeimenden Rezessionsängsten in Europa, Wachstumssorgen in den USA, der Herabstufung der Kreditwürdig-

keit der USA sowie der Beginn des Nahostkonfliktes führten abermals zu starken Kursrückgängen. Nach drei Verlustmonaten in Folge setzte Ende Oktober eine Jahresend rally ein. Niedrigere Inflationszahlen in Europa und den USA sowie wiederholte Signale der Notenbanken, dass der Zinserhöhungszyklus beendet ist, führten dazu, dass die Marktteilnehmer bereits erste Zinssenkungen für 2024 einpreisten. Dies führte letztlich zu deutlichen Kursavancen an den Aktienmärkten.

Wie in der Grafik ersichtlich, erzielte der Index SPI Extra TR im 2023 eine Performance von 6.53%. Der defensivere SMI-Index inklusive Dividenden erreichte in derselben Zeitperiode eine Rendite von 7.09%. Dies entspricht einer sehr geringen Underperformance des SPI Extra TR gegenüber dem SMI von 0.56%.

Im Aufschwung bewegen sich Small und Mid Caps charakteristisch schneller nach Norden als grosse Werte. Im Abschwung aber auch schneller nach Süden. Exemplarisch zeigt sich diese erhöhte Volatilität der Small & Mid Caps gegenüber den Grosskapitalisierten Unternehmen im Jahresverlauf 2023. So konnte der SPI Extra TR bis Ende August eine Outperformance gegenüber dem SMI erzielen. Im Abschwung bis Ende Oktober korrigierte der SPI Extra anschliessend deutlich stärker bevor er in der Endjahres rally die entstandene Rendite-Differenz zum SMI wieder beinahe schliessen konnte.



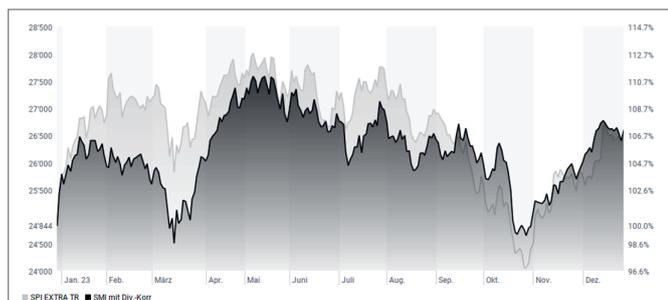
SPI Extra TR (grau) vs. VPV Swiss Small & Mid Cap (schwarz)
01.01.2023 bis 31.12.2023

Quelle: Telekurs, VPV

Der Anlageprozess des Fonds basiert auf einem fundamentalen Bottom-Up Ansatz. Der Fokus bei der Titelselektion liegt seit Beginn an auf Qualitätsfirmen mit starken Bilanzen, nachhaltigen Cashflows, tiefer Verschuldung und zukunftsfähigem Geschäftsmodell.

Der VPV Swiss Small & Mid Cap Fonds erzielte im Jahr 2023 eine Performance von 4.42%, der SPI Extra TR 6.53%. Die Differenz ist hauptsächlich auf die defensivere Ausrichtung des Fonds insbesondere im vierten Quartal zurückzuführen.

Mit den beginnenden Problemen im Bankensektor Ende Februar, haben wir unser bestehendes Untergewicht im Finanzsektor nochmals reduziert und haben Swissquote und Julius Bär abgebaut. Dagegen haben wir attraktiv bewertete Industrierwerte wie Schindler, Kardex und SFS gekauft. Nach der Entspannung am Energiemarkt haben wir bei der Position BKW im März und im Juni Gewinnmitnahmen realisiert. Am 4. Oktober wurde Sandoz (Spin-off von Novartis) mit einem Marktgewicht von rund 4% im SPI Extra TR aufgenommen. Aufgrund seiner starken Marktpositionierung und den vielversprechenden Wachstums-



SMI mit Div.-Korrektur (schwarz) vs. SPI Extra TR (grau)
01.01.2023 bis 31.12.2023

Quelle: Telekurs, VPV

aussichten haben wir Sandoz im Fonds entsprechend berücksichtigt und eine Position aufgebaut. Damit halten wir an unserer deutlichen Übergewichtung des Gesundheitssektor gegenüber dem SPI Extra TR fest. Diese defensive Positionierung hat sich in der Jahresend rally von November und Dezember performancemässig nicht ausbezahlt. Über das gesamte Anlagejahr 2023 waren wir aktiver als im Vorjahr.

Ausblick

Für die nahe Zukunft geht die Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes von einer etwas langsameren Erholung der Weltwirtschaft aus als bisher angenommen. Dies wird zusammen mit der Aufwertung des Schweizer Frankens die Warenexporte bremsen. Zudem werden die rückläufige Kapazitätsauslastung und die gestiegenen Zinsen die Investitionstätigkeit drosseln.

Im weiteren Verlauf ist für 2024 eine gewisse Erholung der globalen Nachfrage und damit der Schweizer Exporte zu erwarten. Hingegen dürfte 2024 der private Konsum allmählich an Schwung verlieren. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass sich die konjunkturelle Abkühlung voraussichtlich auch am Arbeitsmarkt bemerkbar machen wird. Zum andern wird der Konsum durch die Inflation gedämpft. Insgesamt prognostizieren die Ökonomen des Bundes für 2024 ein BIP-Wachstum von 1.2%. Damit würde die Schweizer Wirtschaft zwei Jahre in Folge unterdurchschnittlich wachsen, ohne aber in eine schwere Rezession zu geraten.

Die Konjunkturrisiken sind ausgeprägt beziehungsweise der Markt hat bereits sehr viel Positives eingepreist. Dabei könnte sich die Inflation international als noch persistenter erweisen und eine restriktivere Geldpolitik nötig machen. Zunehmende Risiken für die internationale Konjunktur und damit für den Schweizer Aussenhandel gehen von der Entwicklung in Deutschland und in China aus. So könnte sich die deutsche Industrie deutlicher abschwächen und die exponierten Bereiche der Schweizer Wirtschaft stärker bremsen als erwartet.

Daher halten wir weiterhin an unserer defensiven Ausrichtung mit attraktiv positionierten und solid bewerteten Schweizer Small und Mid Cap Firmen fest.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	755 378	1 146 913
Debitoren	208 574	167 863
Aktien	27 640 663	24 776 900
Sonstige Aktiven	35	181
Gesamtfondsvermögen	28 604 650	26 091 857
Verbindlichkeiten	-3 210	-2 205
Nettofondsvermögen	28 601 440	26 089 652
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse I	244 113	243 295
Ausgegebene Anteile	20 215	15 690
Zurückgenommene Anteile	-8 051	-14 872
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse I	256 277	244 113
Inventarwert eines Anteils	Klasse I in CHF	
31. 12. 2023	111.60	
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	26 089 652	
Entsteuerung Thesaurierung	-88 520	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	1 372 157	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	1 228 151	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	28 601 440	

Erfolgsrechnung Klasse I

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Aktien	693 393	545 117
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	17 960	14 634
Total Erträge	711 353	559 751
abzüglich:		
Revisionsaufwand	9 300	9 300
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.98%)	280 277	265 242
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.08%)	21 395	20 578
Sonstiger Aufwand	21 752	10 532
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	14 366	10 910
Total Aufwand	347 090	316 562
Nettoertrag	364 263	243 189
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	72 512	-1 305 441
Realisierter Erfolg	436 775	-1 062 252
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	791 376	-8 087 926
Gesamterfolg	1 228 151	-9 150 178
Verwendung des Erfolges	CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	364 263	
Vortrag des Vorjahres	1 243	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	236 544	
Vortrag auf neue Rechnung	1 593	
Thesaurierung pro Anteil	1.42	
Verrechnungssteuer 35%	0.50	
Saldo des Kontos «zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	223 653	

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						27 640 663	96.63
Accelleron Industries NA	CHF	31 800	9 500		26.260	835 068	2.92
Adecco Group NA	CHF	10 000	20 000	10 000	41.270	412 700	1.44
ALSO NA	CHF	2 200			251.000	552 200	1.93
Aryzta NA	CHF	165 000	390 000	225 000	1.552	256 080	0.90
Ascom NA	CHF	20 500			8.220	168 510	0.59
Avolta NA	CHF	18 300	18 300		33.080	605 364	2.12
Baloise NA	CHF	8 800	2 000		131.800	1 159 840	4.05
Banque Cantonale Vaudoise NA	CHF	8 800			108.500	954 800	3.34
Belimo NA	CHF	770		380	463.800	357 126	1.25
BKW NA	CHF	3 750		2 650	149.500	560 625	1.96
Bucher Industries NA	CHF	1 600	1 600		353.200	565 120	1.98
Burckhardt Compression NA	CHF	1 160			507.000	588 120	2.06
Datwyler I	CHF	1 550	1 550	1 700	195.200	302 560	1.06
DKSH NA	CHF	5 000	5 000		58.400	292 000	1.02
Dotikon ES Holding NA	CHF	1 600			229.000	366 400	1.28
Emmi NA	CHF	400		350	911.000	364 400	1.27
Flughafen Zurich NA	CHF	2 500	2 500		175.600	439 000	1.53
Galenica NA	CHF	8 000		4 500	72.750	582 000	2.03
Georg Fischer NA	CHF	15 500	9 500		61.100	947 050	3.31
Helvetia NA	CHF	7 200			115.900	834 480	2.92
Inficon NA	CHF	300			1 206.000	361 800	1.26
Julius Bar NA	CHF	13 500	9 000	21 700	47.150	636 525	2.23
Kardex Holding NA	CHF	1 500	1 500		218.000	327 000	1.14
Landis+Gyr Group NA	CHF	7 400	7 400		76.000	562 400	1.97
Liechtensteinische Landesbank NA	CHF	6 300			66.100	416 430	1.46
Lindt & Spruengli PS	CHF	225			10 090.000	2 270 250	7.94
Medacta Group NA	CHF	2 700			125.600	339 120	1.19
mobilezone NA	CHF	26 000			13.720	356 720	1.25
Orior NA	CHF	5 000			72.100	360 500	1.26
PSP Swiss Property NA	CHF	4 200			117.600	493 920	1.73
Roche GS	CHF	2 350			244.500	574 575	2.01
Roche I	CHF	2 100	950		261.400	548 940	1.92
Sandoz Group NA	CHF	53 000	53 000		27.060	1 434 180	5.01
Schindler NA	CHF	4 750	5 000	3 100	199.500	947 625	3.31
SFS Group NA	CHF	7 200	2 600		104.200	750 240	2.62
SGS NA	CHF	11 000	16 200	5 200	72.540	797 940	2.79
Siegfried NA	CHF	1 060			859.500	911 070	3.19
SLG Group NA	CHF	48 000			19.350	928 800	3.25
Straumann NA	CHF	10 000	4 350	4 750	135.600	1 356 000	4.74
Swissquote Group NA	CHF	1 500	1 500	3 000	204.600	306 900	1.07
Tecan Group NA	CHF	2 150	800		343.400	738 310	2.58
The Swatch Group I	CHF	2 000	1 200	600	228.600	457 200	1.60
VAT Group NA	CHF	700	700	1 000	421.500	295 050	1.03
Ypsomed NA	CHF	1 075	1 075		303.000	325 725	1.14

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Total Effekten						27 640 663	96.63
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						963 987	3.37
Gesamtfondsvermögen						28 604 650	100.00
Verbindlichkeiten						-3 210	-0.01
Total Nettofondsvermögen						28 601 440	

Umrechnungskurse:

EUR 1.00 = CHF 0.9260

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert in CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Finanzwesen	4 308 975	15.06
Gesundheitswesen	6 227 920	21.77
Grundstoffe	366 400	1.28
Immobilien	493 920	1.73
Industrie	9 709 599	33.94
Technologie	720 710	2.52
Verbraucherservice	1 544 084	5.40
Verbrauchsgüter	3 708 430	12.96
Versorger	560 625	1.96
Total	27 640 663	96.63

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	27 640 663	27 640 663	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate	-	-	-	-
Total	27 640 663	27 640 663	-	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Barry Callebaut NA		480
CHF	BB Biotech NA		6 800
CHF	Bossard Holding NA		1 400
CHF	Huber & Suhner NA		4 500
CHF	Interroll NA		130
CHF	Komax NA	1 100	1 100
CHF	Kuehne & Nagel NA	1 250	3 250
CHF	Meyer Burger Technology NA		1 000 000
CHF	Pierer Mobility I	3 500	3 500
CHF	SGS NA		535
CHF	Sonova NA	1 600	1 600
CHF	The Swatch Group NA		6 000
CHF	u-blox NA	4 400	6 500

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2023

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Markt-

bedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 24. 5. 2023

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «VPV Swiss Small & Mid Cap Equity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages

1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Die Anlagepolitik des Anlagefonds in § 8 Ziff. 2 wird bezüglich ESG-Faktoren ergänzt und lautet neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des VPV Swiss Small & Mid Cap Equity Fund ist die Erwirtschaftung eines Gesamtertrages, welcher dem Schweizer Aktienmarkt für klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen («Small & Mid Caps») entspricht. *Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.*

Anlagepolitik

Dieser Fonds investiert in erster Linie in Aktien von Unternehmen, die im Referenzindex enthalten sind, und andere gemäss Fondsvertrag zulässige Anlagen. Ziel ist ein konzentriertes, liquides Portfolio zusammenzustellen. Dabei werden Kriterien wie Marktkapitalisierung und Handelbarkeit der Investitionen beachtet.

Der Referenzindex definiert das hauptsächliche Anlageuniversum des Anlagefonds. Die Anlagen müssen nicht indexnah oder indexgebunden erfolgen.

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) unten, mindestens 80% des Fondsvermögens in:
- aa) Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die in dem im Prospekt genannten Referenzindex enthalten sind;
 - ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliesslich Exchange Traded Funds («ETF's»)), die gemäss ihren Dokumenten ihr Vermögen gemäss den Richtlinien dieses Anlagefonds oder Teilen davon anlegen;
 - ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - ad) auf frei konvertierbare Währungen lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) unten, höchstens 20% des Fondsvermögens investieren in:
- ba) Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die bezüglich den in Bst. aa) oben genannten Anforderungen nicht genügen;
 - bb) auf frei konvertierbare Währungen lautende Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes von privaten, öffentlich-rechtlichen und gemischtwirtschaftlichen Schuldnern weltweit;
 - bc) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
 - bd) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen;

be) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen, die den in Bst. ab) genannten Anforderungen nicht genügen.

bf) auf frei konvertierbare Währungen lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate, die den in Bst. ad) genannten Anforderungen nicht genügen.

c) Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einzuhalten:

- ca) andere kollektive Kapitalanlagen insgesamt höchstens 10%;
- cb) Anlagen in strukturierte Produkte insgesamt höchstens 10%.
- cc) Der Fremdwährungsanteil nach einer allfälligen Währungsabsicherung (Fremdwährung wird dabei als jede Anlagewährung verstanden, welche sich vom Schweizer Franken unterscheidet) beträgt maximal 20% des Fondsvermögens.

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden basierend auf dem Fondsvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben und Debitoren angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende ESG-Datenabdeckung oder Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

Das Portfoliomanagement berücksichtigt im Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsverfahren ESG-Aspekte (ESG: Environmental, Social, Governance). Dabei wendet sie eine Kombination von Ausschlusskriterien und ESG-Integrationsansatz an.

Beim *ESG-Integrationsansatz* berücksichtigt das Portfoliomanagement Nachhaltigkeitsrisiken und investiert dabei in Unternehmen, die den drei ESG-Themengebieten (Environment für Umwelt, Social für Soziales und Governance für Unternehmensführung) substantielle Berücksichtigung schenken. Die dafür notwendigen ESG-Daten werden vom Datenanbieter «Sustainalytics» bezogen.

Der Fonds kann bis max. 10% des Fondsvermögens in Unternehmen investieren, welche über kein «ESG-Risk-Rating» von «Sustainalytics» verfügen. Eine qualitative ESG-Beurteilung solcher Unternehmen erfolgt trotzdem, jedoch primär basierend auf eigenen Daten.

Ausgeschlossen sind Direktanlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen *SVVK ASIR* zum Ausschluss empfohlen sind. Dabei handelt es sich insbesondere um Unternehmen, die Kriegsmaterial (Personenminen, Streumunition und Nuklearwaffen) entwickeln, herstellen lagern oder vertreiben. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien des *UN Global Compact* verstossen und deshalb beim ESG-Datenanbieter «Sustainalytics» als «non-compliant» klassifiziert werden. Diese Prinzipien decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention ab. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen über keine diesbezügliche Klassifizierung durch «Sustainalytics» verfügen oder dürfen nachträglich durch «Sustainalytics» als «non-compliant» klassifiziert werden. Bei den Unternehmen mit nachträglichem «non-compliant» werden Abklärungen vorgenommen und es liegen Absichten des Managements dieser Unternehmen vor, dass dieser Ausschluss wieder eingehalten wird.

Wird in *Zielfonds* investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätze zu finden.

2. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen des Fondsvertrages durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA ausschliesslich auf die in Art. 35a Abs. 1 litt. a–g KKV genannten Bestimmungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 24. Mai 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des VPV Swiss Small & Mid Cap Equity Fund

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds VPV Swiss Small & Mid Cap Equity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 6 bis 13) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. April 2024

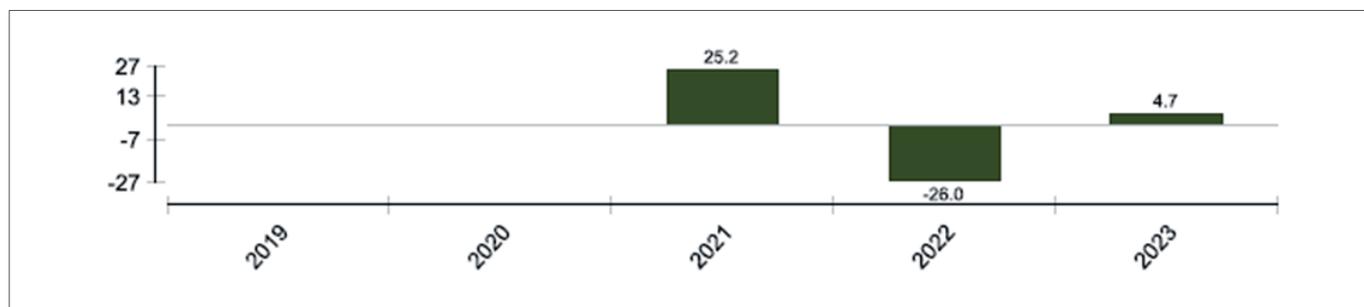
Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

VPV Swiss Small & Mid Cap Equity Fund – I

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 3 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 30. Juni 2020 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.